

Rezension:

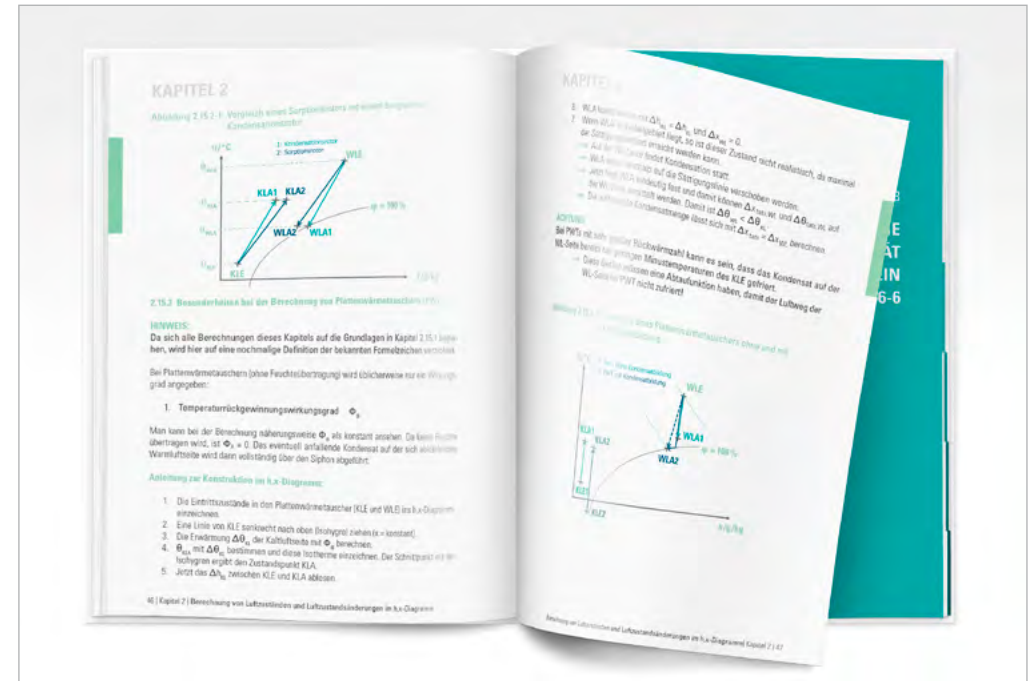
Die 1. Auflage der vorliegenden Formelsammlung war nach einem Jahr vergriffen, da sie ein praxisnahes und gutes Kompendium für die Lüftungs- und Klimatechnik ist. Deshalb erschien bereits Ende 2015 eine 2. erweiterte Auflage.

Die Grundlagen werden kurz und prägnant erklärt mit entsprechenden Berechnungsalgorithmen untersetzt. Positiv ist die Verwendung der aktuellen Formelzeichen und gleichzeitige eine parallele übersichtlich entsprechende Legende bei den Algorithmen. Dabei werden die meist englischen Indices mit einer deutschen Übersetzung erläutert.

Für den Lernenden als auch Praktiker werden sowohl Übersichts- und Näherungs- als auch allgemeingültige Formeln verständlich und nachvollziehbar dargestellt.

Die Zusammenhänge der Feuchten Luft werden zusammen mit den Möglichkeiten der Luftaufbereitung und der Wärmerückgewinnung aufgezeigt.

Im Zusammenhang mit der europäischen Normung und der Ökodesign-Richtlinie wird auf die Bedeutung des SFP-Wertes eingegangen.



Ein Kapitel beschäftigt sich mit der Auslegung einer Lüftungsanlage entsprechend DIN 1946 T 6. Weiterhin wird in kompakter Form die Ermittlung des Luftvolumenstroms in Nichtwohngebäuden noch auf der Grundlage der DIN EN 13779 bzw. DIN EN 15251 behandelt, da die Umstellung auf die aktuelle europäische Normung (DIN EN 16798 Bl. 1 bis Bl. 18) noch nicht abgeschlossen ist.

Hervorzuheben ist das Kapitel 6 „Akustik“. Dies erscheint notwendig, um die Unterschiede zwischen Schallpegel, Schalldruck- und Schalleistungspegel eindeutig klar zu stellen, was i.A. in häufig bei Angaben zu Irritationen und Fehlinterpretationen führt. Ergänzend wird die Problematik der Schallausbreitung und -absorption im Freifeld im Hinblick auf den Einsatz von Luft-Wasser-Wärmepumpen behandelt.

Die Kompendium ist sowohl für Lernende und Studierende als auch Praktiker sehr gut geeignet und zu empfehlen.

Der Formelsammlung liegt eine 20-jährige Erfahrung als Lehrender zugrunde und wurde im Eigenverlag der Fa. Kampmann editiert.

Prof. Dr. A. Trogisch

Dresden, am 06.01.2016